

Die Sache am Ende noch unnötig spannend gemacht

SG Aufbau Boizenburg setzt sich beim Landesligisten in Carlow mit 4:3 durch

CARLOW Die Verbandsliga-Fußballer der SG Aufbau Boizenburg sind durch einen 4:3-Sieg bei der SG Carlow in die zweite Pokalrunde eingezogen. „Wir sind verdient weitergekommen. Wir waren die bessere Mannschaft, haben es nur am Ende unnötig spannend gemacht“, fasste Alexander Lamer seine Eindrücke zusammen. Der Boizenburger Trainer musste mit einer schmalen Besetzung auskommen, hatte nur zehn Spieler aus seinem Verbandsliga-Kader zur Verfügung. „Ein Dankeschön an die Jungs aus unserer Zweiten und an die A-Junioren, die uns unterstützt haben.“

Die Boizenburger erwischten einen optimalen Start. Nach einer ersten vergebenen Chance profitierte Christoph Fabel von der perfekten Vorarbeit Christian Okafor und traf mühelos zum 0:1 (5.). Die Führung hielt allerdings nicht lange. Ein vertändelter Ball ließ Aufbaus Hintermannschaft schlecht aussehen. Carlows Torjäger Marcel Musielak erzielte den Ausgleich (11.). Die Tatsache, dass Muhammad Briggsman schon früh am Rande von Gelb/Rot stand, zwang Lamer zu einem Wechsel und einer erneuten Umstellung der ohnehin in ungewohnter Zu-



Mit dem Treffer zum zwischenzeitlichen 4:1 schien Vico Keck (r.) für eine frühe Vorentscheidung gesorgt zu haben. FOTO: MAIK FREITAG

sammensetzung spielenden Viererkette.

Offensiv spielten die Gäste ihre Schnelligkeit aus, wie etwa beim 2:1 durch Christian Okafor (20.). Mit seinem zweiten Treffer stellte Christoph Fabel den 3:1-Halbzeitstand her (35.). Nach einem geblockten Ball reagierte er am schnellsten (35.).

Nach dem Seitenwechsel stellten sich die Boizenburger etwas defensiver auf, um so die Räume im Mittelfeld besser verdichten zu können. Als Felix Anders den Ball eroberte und Vico Keck freispielte, hieß es 4:1 (57.). Die Sache schien gelaufen. Es ergaben sich weitere Chancen, die aber vergeben wur-

den. Es zog ein wenig Leichtfertigkeit ins Aufbau-Spiel ein. So baute man den Gegner wieder auf. Die Carlower zwangen Kevin Zlotkowski zu zwei erstklassigen Paraden. Nach einer Unstimmigkeit seiner Vorderleute war aber auch er machtlos (75.). Und der Aufbau-Keeper musste noch ein drittes Mal hinter sich greifen (87.). An der Entstehung des Foulelfmeters war er nicht ganz unbeteiligt. Dabei blieb es aber. Der zusammengeschnitzte Vorsprung geriet nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

thow

SG Aufbau Boizenburg: Zlotkowski – Irtiza, Briggsman (15. Lamer), Voß, Rauf, Okafor, Owe, Anders, Soetbeer, Keck, Fabel